



Christian Seltmann / Nikolai Renger
**Die Spürnasen-Bande
und der Fahrrad-Klau**

Arena Verlag
ISBN 978-3-401-71720-3
44 Seiten

Geeignet für die Klassen 1-2

Eine Erarbeitung von
Margret Datz
Herausgegeben von
Peter Conrady



Hier geht es direkt
zur Website
www.arena-verlag.de

Zum Inhalt

Der Hund Bruno und Molly haben ein Detektiv-Büro. Bruno hat die beste Spürnase und findet alles. Für seinen neuen Fall muss er Oskars Fahrrad suchen, das plötzlich verschwunden ist. Schnell entdeckt er die erste Spur: ein Band von Oskars Rad. Aber Oskar gibt vor, es nicht zu kennen. Und dann sieht er die Tiere Hugo, Lino und Fritz mit einem rosa Fahrrad wegfahren. Er hält sie auf und bemerkt ein Stück Stoff von Oskars Hosenbein an den Speichen. Die Tiere beichten, dass sie das Fahrrad gestohlen haben, weil die Katze ihnen dafür einen Winterplatz in der Scheune versprochen hatte. Die Katze gibt zu, dass sie nicht ins Körbchen wollte und Oskar wollte nicht das rosa Fahrrad seiner Schwester. Molly hat eine Idee, die alle zufriedenstellt: Die Tiere führen Kunststücke vor und von dem gesammelten Geld kauft Oskar sein Traum-Rad, während er das rosa Rad den Tieren überlässt.

Zum Autor

Christian Seltmann ist 1968 in Lüdenscheid geboren und studierte Geschichte, Germanistik und Philosophie in Bochum. Er war Matratzen-Auslieferer, Radio-Journalist, Krankenwagenfahrer, dann Dramaturg, dann Lektor, schließlich Redakteur. Jetzt schreibt er hauptsächlich Kinderbücher und lebt mit seiner Familie in Coburg.



© Alexander Stertzik

Zum Illustrator

Nikolai Renger wurde in Karlsruhe geboren und studierte Visuelle Kommunikation an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Pforzheim. Er ist freiberuflicher Illustrator und für verschiedene Verlage und Agenturen tätig und arbeitet außerdem im Atelier Remise in Karlsruhe.



© Privat

Zur Thematik / Problematik des Buches und Konsequenzen zum Unterricht mit diesem Buch

Die Handelnden in diesem Buch sind Menschen und Tiere, die sprechen können und menschliche Eigenschaften haben. Die Tiere sprechen nicht nur untereinander, sondern auch mit den Menschen und umgekehrt. Für Kinder ist das nicht ungewöhnlich und muss nicht thematisiert werden.

Bruno, mit seiner hundeeigenen Spürnase, ist natürlich der Detektiv. Hunde verfügen im Durchschnitt über 125 bis 220 Millionen Riechzellen, während ein Mensch nur etwa fünf Millionen besitzt. Sie nehmen ihre Umgebung vorwiegend über die Nase wahr und leisten dem Menschen als Rettungshunde, Drogenspürhunde oder Assistenzhunde, die vor bestimmten Krankheiten warnen können, hervorragende Dienste.

Die Katze hat Angst vor der Fahrt im Fahrradkorb und stiftet die drei Tiere Hugo, Lino und Fritz, gegen einen Unterschlupf für den Winterschlaf zum Diebstahl an.

Oskar ist eigentlich gar nicht traurig über den Verlust seines Fahrrades. Er schämt sich dafür, weil es das abgelegte rosa Rad seiner Schwester ist und er lieber ein blaues »Jungenfahrrad« haben möchte.

Diese drei Motive sind zwar verständlich und für Kinder nachvollziehbar, rechtfertigen aber nicht einen Diebstahl.

Hier bietet sich auch die Gelegenheit, die Genderthematik aufzugreifen. Immer noch geistern Rosa und Blau als Mädchen- bzw. Jungenfarben durch die Köpfe. Jungen und Mädchen werden bestimmte Eigenschaften und Vorlieben zugesprochen, die sie vielleicht gar nicht haben. Vor allem Konsum und Werbung setzen auf diese Unterscheidungen, weil sie das Kaufverhalten bestimmen und den Gewinn erhöhen.

Es soll hier allerdings keine große Genderdebatte geführt, sondern nur klargestellt werden, dass jeder Mensch das mögen darf, was er möchte, selbst, wenn man wie Oskar die Farbe Blau wählt.

Auch das beste Motiv rechtfertigt nicht den Diebstahl des Fahrrades, weshalb Molly eine Wiedergutmachung anregt: Die Tiere führen Kunststücke vor, für die sie Geld einnehmen, das Oskar in ein neues blaues Fahrrad investieren kann.

Diese Erfahrungen aus dem Lebensbereich von Kindern werden im Arbeitsmaterial aufgegriffen, sind aber nicht dessen Hauptbestandteil.

Die Kinder werden animiert, mit den Protagonisten auf Spurensuche zu gehen, zu rätseln, zu tüfteln und Schlüsse zu ziehen. Der natürlichen Vorliebe von Kindern, Rätsel zu lösen, wird somit Rechnung getragen. Lesen wird zum spannenden Abenteuer, bei dem der Spaß im Vordergrund stehen soll.

Didaktische Struktur der Unterrichtseinheit

Die Hauptfiguren erleben ein spannendes Abenteuer, in dem Tiere und Menschen miteinander agieren und sprechen, was bei Kindern nicht nur kein Problem ist, sondern auch besonders gut ankommt. Sprechende und menschlich handelnde Tiere sind nicht ungewöhnlich für sie, sondern faszinierend. Sie können so bestimmte Rollen übernehmen, ohne dass die Geschichte belehrend wirkt.

Die Aufgabe des Arbeitsmaterials ist es, Kinder auf Abenteuerreisen im Buch zu schicken und dadurch Freude am Lesen zu haben. Lesen soll nicht zur Qual, sondern zur spannenden Spurensuche werden.

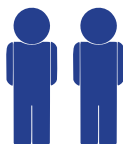
Sie suchen manchmal allein, manchmal im Team, manchmal im gemeinsamen Unterrichtsgespräch. Bei der Arbeit zu zweit kann es sinnvoll sein, die Wahl unbemerkt zu steuern, sodass sehr gute lesende Kinder als Hilfe dienen können.

Um die Sozialformen der Arbeit auf den ersten Blick zu erkennen, sind sie durch Symbole gekennzeichnet:

alleine



zu zweit



Gruppenarbeit/Plenum



Zur Überprüfung der Arbeit werden verschiedene Möglichkeiten angeboten: Kontrolle im Buch, Finden von Lösungswörtern, Vergleichen.

Der Unterricht sollte sich vor allem bei Leseneuligen nicht nur auf ein Abarbeiten der Arbeitsblätter reduzieren, sondern immer wieder müssen in Metaphasen Plenumsgespräche durchgeführt und gefundene Ergebnisse verglichen werden.

Es bietet sich an, nach dem äußeren Blick auf das Buch (AB 1) die Geschichte mit verteilten Rollen in der Klasse gemeinsam zu lesen. Es werden folgende Personen benötigt: eine erzählende Person, Bruno, Molly, Oskars Mama, Hugo, Lino, Fritz, die Katze.

Eine Differenzierung ergibt sich hier aus dem Lese-Umfang der jeweiligen Rolle. Je nach Leseleistung der Klasse ist auch eine reine Vorlesestunde durch die Lehrkraft denkbar.

Zu den Arbeitsblättern

Das ist mein Buch

Fabulieren/Entdecken/Erforschen

Die Kinder verschaffen sich einen Überblick über den Aufbau des Buches und machen sich anhand des Titelbildes eigene Gedanken darüber, worum es in der Geschichte geht. Im Plenum können unterschiedliche Ideen ausgetauscht werden. Außerdem lernen sie verschiedene Fachbegriffe aus der Bücherwelt kennen.

Unterrichtsvorschlag

Diese Aufgabe kann als Einstieg **vor** dem Lesen des gesamten Buches durchgeführt werden, da alle Informationen dem Bucheinband und dem Inhaltsverzeichnis zu entnehmen sind.

Kompetenzen

- Fachbegriffe kennen und anwenden
- Miteinander sprechen

Wer spielt mit?

Ordnen

Hier geht es darum, einen groben Überblick über die wichtigsten Figuren zu bekommen. Die Kinder lernen nicht nur die Namen der Protagonisten kennen, sondern erfahren auch, dass es sich um Menschen und Tiere handelt.

Hilfe gibt es durch die Kästchen, auf denen die Namen als Rückwärtsschrift vermerkt sind. Ein Hinweis darauf erleichtert die Arbeit. Die Kontrolle erfolgt über die angegebenen Buchseiten.

Unterrichtsvorschlag

Es kann angeregt werden, die Lösung zusätzlich zu vergleichen und eventuell zu berichtigen.

Kompetenzen

- Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden
- Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen
- eine Geheimschrift entziffern
- wesentliche Elemente eines Textes erfassen

Das gibt es auch noch

Entdecken/Erforschen/Ordnen

Die Kinder erforschen Dinge, die sonst noch eine Rolle in der Geschichte spielen und außerdem zu den auf Seite 9 erwähnten schwierigen Wörtern zählen.

Hier wird das Arbeiten zu zweit angeregt, die Aufgabe kann aber auch als Differenzierungsmöglichkeit alleine bearbeitet werden.

Die Buchseiten 9 und 22 können zur Kontrolle genutzt werden. Dort sind Bild und Wort direkt zugeordnet, bzw. das Wort im Text angegeben.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen
- gezielt Inhalte aus Texten entnehmen
- Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen
- eine Geheimschrift entziffern

Das geschieht

Entdecken/Erforschen/Ordnen

Die richtig geordneten Kärtchen geben einen kurzen Überblick über den Inhalt der Geschichte. In der ordnungsgemäßen Reihenfolge ergeben die Buchstaben in den Klammern ein Lösungswort. Eine weitere Hilfe sind die farblich gekennzeichneten Wörter jeweils am Ende und am Anfang eines Abschnittes.

Unterrichtsvorschlag

Vor dem endgültigen Aufkleben können die Kärtchen von einem Arbeitsblatt ungeordnet an eine Vierergruppe verteilt werden, sodass alle zwei Stück erhalten. Die richtige Reihenfolge der Abschnitte kann jetzt in Arbeitsteilung festgelegt bzw. überprüft werden. Durch lautes Lesen wird zum einen die Lesefähigkeit verbessert, zum anderen das Textverständnis.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen
- Wesentliche Elemente eines Textes erfassen
- Sinnzusammenhänge finden
- Sinn bezogen lesen

Bruno

Entdecken/Erforschen

Hier geht es um den Protagonisten Bruno und seine Eigenschaften. In zwei Multiple-Choice-Aufgaben können mehrere Kästchen angekreuzt werden. Die Buchstaben hinter den richtigen Begriffen ergeben Lösungswörter, die außerdem noch verglichen werden können.

Unterrichtsvorschlag

Differenzierung: Freiwillige können zusätzlich im Sitzkreis ein kleines Referat über Bruno halten und über seine Eigenschaften sprechen.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen

Der Detektiv

Entdecken/Forschen

Gemeinsam überlegen die Kinder im Plenum, was Bruno kombiniert und wie er das Fahrrad findet. Die Wörter und Bilder in der Wolke oben rechts geben Hinweise und dienen als Grundlage für das Gespräch.

In Einzelarbeit werden anschließend Lücken im Text ergänzt. Eine Auswahl von jeweils zwei Reimwörtern (in Anlehnung an die Aufgabe von Seite 40) hilft bei der Lösung, die verglichen werden kann.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen
- sprechen und zuhören

Drei Motive

Urteilen/Ordnen

Für den Fahrraddiebstahl gibt es drei Motive. Oskar will nicht das rosa Fahrrad seiner Schwester übernehmen, deshalb ist er eigentlich froh über den Diebstahl. Die Katze hat Angst, in einem Körbchen gefahren zu werden und gibt den Diebstahl in Auftrag. Die drei Tiere möchten sich eine Unterkunft für den Winterschlaf sichern und führen ihn durch. Über diese Motive kann im Plenum gesprochen und geurteilt werden.

Im Nachgang ordnen die Kinder in Einzelarbeit die Satzglieder auf dem Notizzettel und überlegen zu zweit, welches der aufgeführten Motive zu welcher Figur passt.

Unterrichtsvorschlag

Differenzierungsmöglichkeit für Kinder mit geringerer Lese- und Schreibkompetenz: Den im Anhang (Lösungen) vorbereiteten Notizzettel ausschneiden, Satzteile richtig legen und aufkleben.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen
- miteinander sprechen
- Fachbegriff (Fremdwort) kennen

Mädchen-Ding? Jungen-Ding?

Argumentieren

Oskar wollte kein rosa Fahrrad, sondern, wie er sagt, ein Fahrrad für Jungs. Hier bietet sich die Gelegenheit, sich altersgemäß mit der Genderfrage zu befassen. Was ist für Jungen gut? Was ist für Mädchen gut? Gibt es diese Frage überhaupt und was ist, wenn ein Junge rosa mag und ein Mädchen Maschinen? Hier kann der Grundstein gelegt werden für tolerantes Denken: Oskar sollte nicht verurteilt werden, weil er lieber blau mag, aber ebenso wenig, wenn er rosa lieben würde.

Unterrichtsvorschlag

Um die Vielfalt der Vorlieben zu dokumentieren, können die Ergebnisse von Aufgabe 3 als Wandzeitung veröffentlicht werden.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen
- Handlungen beurteilen
- über Aussagen argumentieren

Eine gute Idee

Ordnen/Urteilen

Die Motive Oskars und der Tiere sind zwar nachvollziehbar und stoßen sicher bei den Kindern auf Verständnis, trotzdem rechtfertigen sie keine Lügen (Oskar) und keinen Diebstahl oder Anstiftung dazu (Hugo, Lino, Fritz und die Katze). Deshalb überlegt sich Molly eine Wiedergutmachung, die schließlich alle zufriedenstellt. Wie diese Wiedergutmachung aussieht, ergibt sich, nachdem die Sätze in der richtigen Reihenfolge den Bildern zugeordnet sind.

Im Gespräch zu zweit wird diese Idee kurz beurteilt und schließlich der Satz zum fünften Bild ergänzt.

Unterrichtsvorschlag

Zusätzlich könnte im Plenum ein Kind als Molly zu Wort kommen, die anhand der Abbildungen auf Seite 35 ausführlich ihre Idee erklärt.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen
- Inhalte ordnen
- über Verhaltensweisen der Protagonisten nachdenken
- einem Text zielgerecht Informationen entnehmen

Der Hund

Entdecken/Erforschen

Die Kinder erhalten in einem kurzen und einfachen Sachtext Informationen über den Hund. Anschließend beantworten sie Fragen zum Text.

Im Plenum berichten einzelne Kinder über die gewonnenen Informationen, etwaige Lücken werden ergänzt. Hier bietet sich auch die Gelegenheit herauszustellen, warum Bruno ein so guter Fährtenfinder ist und der Bezug zum Wort „Spürnasen-Bande“ im Titel hergestellt werden. Außerdem gibt es hier die Möglichkeit, eigene Erfahrungen mit Hunden zu teilen. Ob ein Familienhund mit in die Runde gebracht werden kann, ist abhängig von den individuellen Gegebenheiten jeder Schule (Zustimmung von Schulleitung/Eltern/eventuell Schulaufsicht).

Unterrichtsvorschlag

Differenzierung: Besonders leistungsstarke Kinder können selbst Fragen zum Text formulieren.

Anregung zur zusätzlichen Recherche im Internet: <https://klexikon.zum.de/wiki/Hunde>

Kompetenzen

- Sachtexte nutzen
- einem Text Informationen entnehmen
- gezielte Fragen beantworten
- evtl. Internet als Recherche-Medium nutzen

Spürnasen

Entdecken/Erforschen

Die Kinder erhalten zwei Bilder, die auf den ersten Blick gleich aussehen, im zweiten sind allerdings sechs Änderungen enthalten, die es durch genaues Hinsehen zu entdecken gilt. Die Kinder werden angeregt, sich als Detektiv/-in zu betätigen und wie Bruno genau hinzuschauen.

Kompetenzen

- Bilder genau betrachten
- Fehler entdecken
- Schulung der Konzentration

Das Buch für Spürnasen

Entdecken/Erforschen

In den Suchrätseln verstecken sich jeweils drei Wörter, die auf den angegebenen Seiten aufzuspüren sind. Dadurch werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, sich auf spannende Art und Weise mit dem Buch und seinem Inhalt zu befassen.

Kompetenzen

- Strategien zum Leseverständnis kennen und anwenden
- Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen

Lösungen zu den Arbeitsblättern

AB 1 – Das ist mein Buch

Die Spürnasen-Bande und der Fahrrad-Klau

Christian Seltmann

Nikolai Renger

4 (Ein neuer Fall – Verdächtig! – Das Geheimnis der Tiere – Eine gute Idee)

43 (für Kinder nachvollziehbar!)

Menschen – Tieren

AB 2 – Wer spielt mit?

Bruno, Molly, Oskar, Hugo, Lino, Fritz .. und die Katze

AB 3 – Das gibt es auch noch

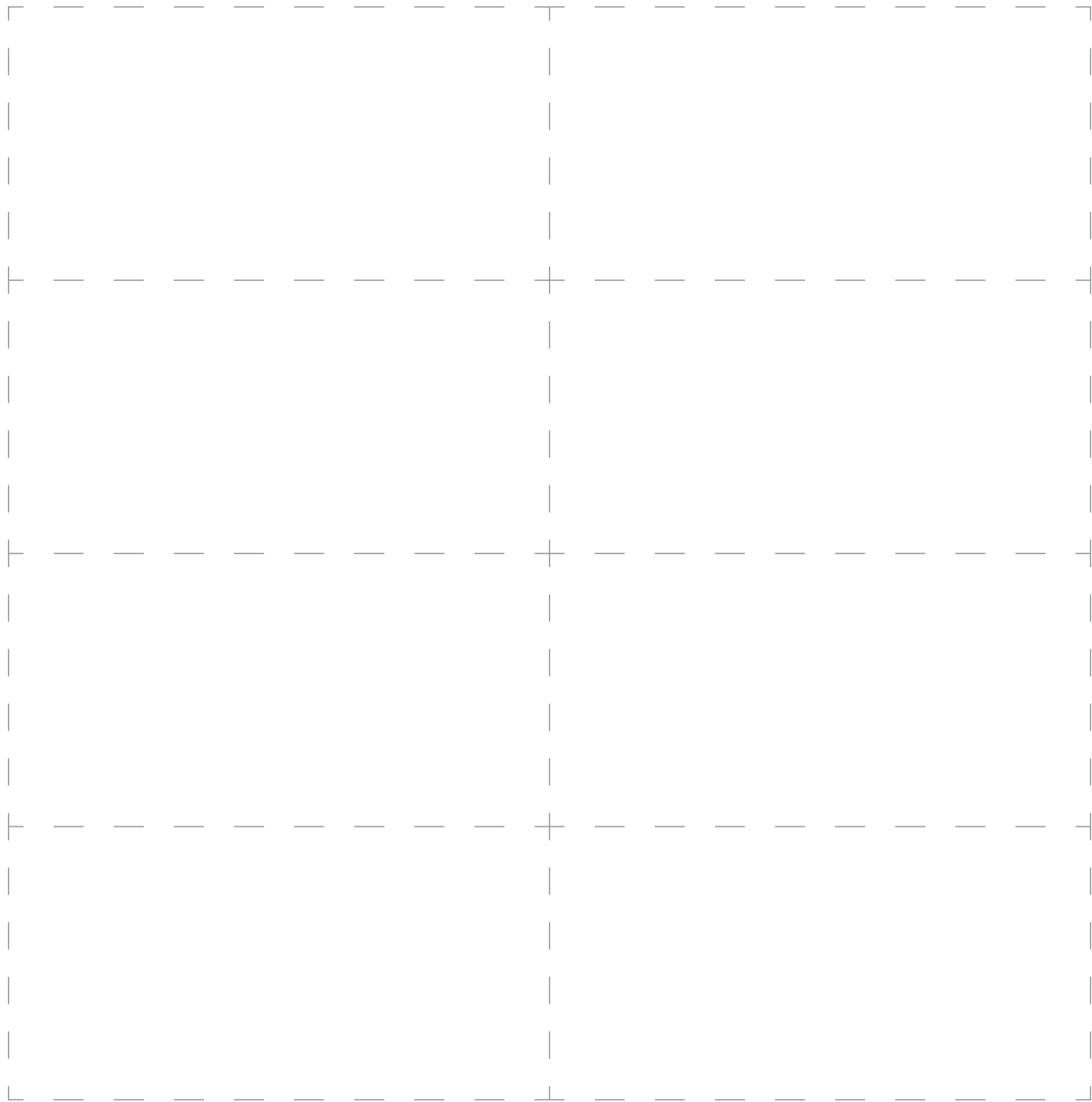
der Detektiv, die Spürnase, das Fahrrad, das Hosenbein, die Speiche

AB 4 – Das geschieht

Bruno ist Detektiv. Er hat eine gute Spürnase. Er übernimmt einen neuen Fall. Oskars Fahrrad ist weg . (D)	Bruno findet eine Spur. Hugo, Lino und Fritz haben ein Fahrrad . (E)
„ Ist das euer Rad?“, fragt er. „Ist das deins?“, fragt er Oskar . (T)	An Oskars Hosenbein fehlt ein Stück Stoff. Es hängt an der Speiche . (E)
„ Es ist deins. Du wolltest nicht, dass wir es finden.“ „Das Fahrrad ist rosa und von meiner Schwester .“ (K)	Die Katze will nicht im Korb fahren. Deshalb bittet sie Hugo, Lino und Fritz, das Rad zu klauen . (T)
Die Tiere machen Kunststücke und sammeln Geld. Davon kaufen sie für Oskar ein blaues Fahrrad . (I)	Oskar gibt ihnen dafür sein altes Fahrrad. Alle sind glücklich. (V)

Lösungswort: DETEKTIV

Vorlage zum Aufkleben AB 4



AB 5 – Bruno

Lösungswörter: BRUNO – finden

AB 6 – Der Detektiv

Lückenwörter: Band, deinem, Nein, wollen, Speiche, Hosenbein, Katze

AB 7 – Drei Motive

- Oskar will kein rosa Fahrrad.
Die Katze will nicht in den Korb.
Die Tiere wollen im Schuppen schlafen.

Differenzierungsmöglichkeit für Kinder mit geringerer Lese- und Schreibkompetenz:
An den gestrichelten Linien ausschneiden, richtig legen, kleben.

Oskar will	im Schuppen schlafen.
Die Katze will	kein rosa Fahrrad.
Die Tiere wollen	nicht in den Korb.

- Reihenfolge:** schämt sich, hat Angst, suchen Schutz

AB 8 – Mädchen-Ding? Jungen-Ding?

- Mädchen dürfen mögen, was sie wollen.
Jungen dürfen mögen, was sie wollen.

AB 9 – Eine gute Idee

- Reihenfolge:** Die Tiere machen Kunststücke. – Sie sammeln Geld. – Oskar bekommt das Geld.
– Oskar kauft ein neues Rad.
- ... den drei Tieren sein altes Fahrrad ... zufrieden

AB 10 – Der Hund

- ... vom Wolf ab.
- ... viele verschiedene Rassen.
- ... Blinden, bewachen uns oder hüten Schafe.
- ... sehen.
- ... besser als der Mensch.

AB 11 – Spürnasen



AB 12 – Das Buch für Spürnasen

Fahrrad, Mama, Besuch

Stoff, Stück, Speiche

Schwanz, Katze, Pfote

Anmerkungen

Geheimschriften und ClipArt

Geheimschriften: (AB 3, AB 5)

Worträtsel: AB 12

Mit Genehmigung von Hans Zybura: <http://www.zarb.de/de/index.php>

Freie ClipArt:

AB 11: Vorlage für Suchbild: <https://openclipart.org/detail/293344/odd-detective>

Internetrecherche

AB 10: <https://klexikon.zum.de/wiki/Hunde>



Alle Internetseiten wurden am 4. August 2024 zuletzt geöffnet.

Name:

Klasse:

Datum:

AB 1 – Das ist mein Buch

-  Schaut euch gemeinsam das Cover an.
Was seht ihr?
Wovon handelt die Geschichte?
Was vermutet ihr?
-  Nimm das Buch in die Hand und schau genau.
Schreibe auf.

Der Titel ist:

Geschrieben von:

Gemalt von:

Es hat wie viele Kapitel?

Es hat wie viele Seiten?

- Es handelt von:
- Menschen
 - Tieren
 - Pflanzen




Name:

Klasse:

Datum:

AB 2 – Wer spielt mit?

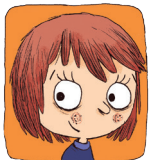
Wir spielen hier eine Rolle!

1. Lies die Wörter auf den Kärtchen.
2.  Schreibe die Wörter zur richtigen Figur.



Ich heiße

_____.



Ich heiße

_____.



Ich heiße

_____.



Ich heiße

_____.



Ich heiße

_____.



Ich heiße

_____ und die

onurB

ylloM

raksO

ztirF

oguH

oniL

eztaK



3. Umkreise die Kinder grün, die Tiere rot.
4. Schau nach auf Seite 8 und Seite 26.

Name:


Klasse:

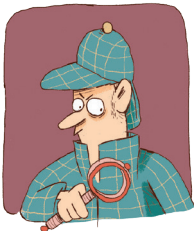
Datum:

AB 3 – Das gibt es auch noch

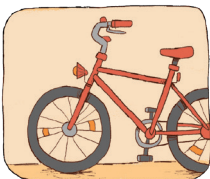
Kannst du die Wörter auf Brunos Pinwand lesen?

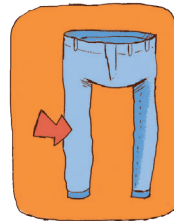
Er hat sie mit seiner Nase verwischt.

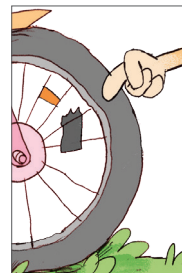
1.  Suche dir ein Kind, ergänzt und schreibt die gefundenen Wörter zum richtigen Bild.











2. Sucht die Wörter auf den Seiten 9 und 22.





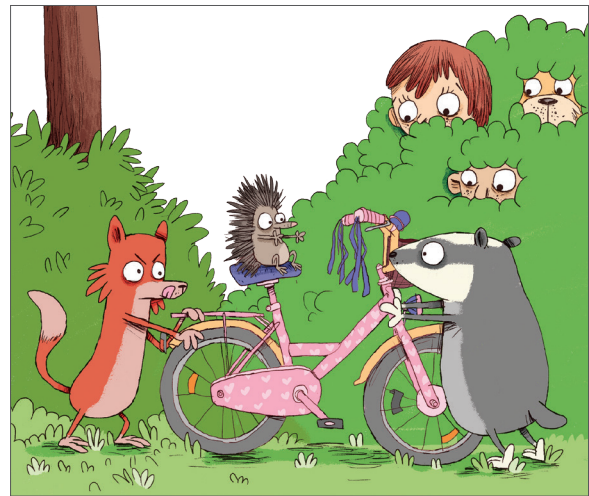
Name:

Klasse:

Datum:

AB 4 – Das geschieht

1.  Schneide an den Linien aus.
Lies und lege richtig zusammen.
Die Buchstaben in den Klammern
ergeben ein Lösungswort.
2.  Suche dir ein Kind.
Lest das Ergebnis abwechselnd vor.
Alle lesen ein Kästchen.



Bruno ist Detektiv.
Er hat eine gute Spürnase.
Er übernimmt einen neuen Fall.
Oskars Fahrrad ist **weg**. (D)

An Oskars Hosenbein fehlt
ein Stück Stoff.
Es hängt an der **Speiche**.
(E)

„**Es** ist deins.
Du wolltest nicht,
dass wir es finden.“
„Das Fahrrad ist rosa und
von meiner **Schwester**.“ (K)

Oskar gibt ihnen dafür
sein altes Fahrrad.
Alle sind glücklich. (V)

Bruno findet eine Spur.
Hugo, Lino und Fritz
haben ein **Fahrrad**.
(E)

„**Ist** das euer Rad?“,
fragt er.
„Ist das deins?“,
fragt er **Oskar**. (T)

Die Katze will nicht
im Korb fahren.
Deshalb bittet sie
Hugo, Lino und Fritz,
das Rad zu **klauen**. (T)

Die Tiere machen Kunststücke
und sammeln Geld.
Davon kaufen sie für Oskar
ein blaues **Fahrrad**. (I)

Lösungswort: _ _ _ _ _


Name:

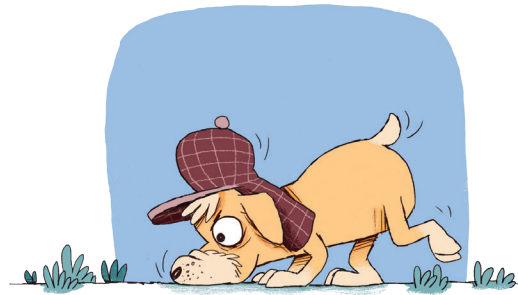
Klasse:

Datum:

AB 5 – Bruno

Wer ist Bruno?

1.  Lies und kreuze alles an, was richtig ist.



Bruno ist

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> ein Mensch (T) | <input type="checkbox"/> ein guter Detektiv (U) |
| <input type="checkbox"/> ein Tier (B) | <input type="checkbox"/> ein guter Schnüffler (N) |
| <input type="checkbox"/> ein Kind (E) | <input type="checkbox"/> ein Igel (S) |
| <input type="checkbox"/> ein Hund (R) | <input type="checkbox"/> Mollys Freund (O) |


Lösungswort: _ _ _ _ _

2. Überlege, was er alles kann und kreuze an.
Suche wie ein guter Detektiv (im Buch S. 11, 15).

Bruno kann

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Rollbrett fahren (f) | <input type="checkbox"/> Räuber jagen (d) |
| <input type="checkbox"/> die Zeitung studieren (i) | <input type="checkbox"/> mit Pistolen schießen (b) |
| <input type="checkbox"/> Bäume fällen (a) | <input type="checkbox"/> mit der Lupe Spuren untersuchen (e) |
| <input type="checkbox"/> Teddys finden (n) | <input type="checkbox"/> mit der Nase Fährten lesen (n) |

Lösungswort:

3.  Suche dir ein Kind und vergleicht eure Lösungen.



Name:

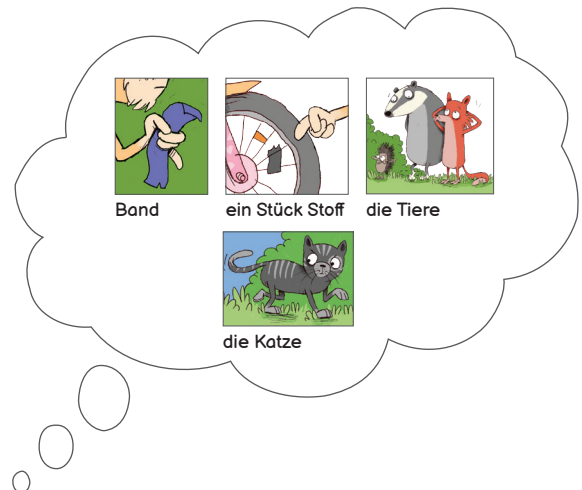
Klasse:

Datum:

AB 6 – Der Detektiv

Die Spürnase Bruno findet schnell heraus, wo das Fahrrad steckt.

-  Trefft euch im Sitzkreis.
Überlegt, was Bruno kombiniert.
-  Ergänze die Lücken auf dem Notizzettel.



Bruno findet ein Er _____ von Oskars Rad.
Band/Sand

fragt: „Ist das von _____ Rad?“
meinem/deinem


Oskar sagt: “ _____ !“
Schein/Nein

Die Tiere _____ abhauen.
wollen/sollen

An der _____ hängt Stoff.
Eiche/Speiche

An Oskars _____ fehlt ein Stück.
Sonnenschein/Hosenbein

Die _____ will wegrennen.
Katze/Tatze

-  Suche dir ein Kind und
vergleicht eure Lösungen.



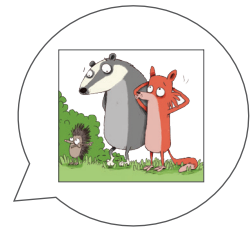
Name:


Klasse:


Datum:

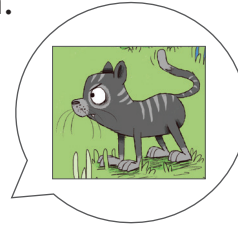
AB 7 – Drei Motive

Ein Motiv ist der **Grund** für etwas, was man tut.
Für den Fahrradklau gibt es drei Gründe.



1.  Trefft euch im Sitzkreis und überlegt gemeinsam.
Achtet auf die Bilder in den Sprechblasen.


2.  Lies die Sätze auf dem Notizzettel.
Hier stimmt etwas nicht!
Schreibe richtig auf die Linien unten.

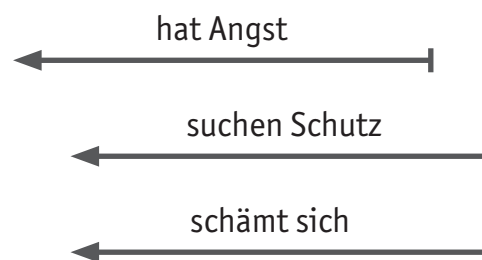
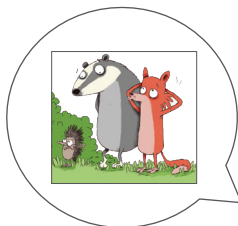
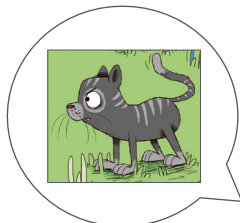
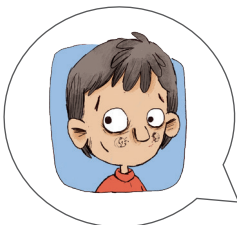


Oskar will im Schuppen schlafen.

Die Katze will kein rosa Fahrrad.

Die Tiere wollen nicht in den Korb.

3.  Suche dir ein Kind
und überlegt gemeinsam,
was zu wem passt und verbinde.




Name:

Klasse:

Datum:

AB 8 – Mädchen-Ding? Jungen-Ding?

1.  Trefft euch im Sitzkreis und sprecht über die Sätze im Kasten rechts.
Stimmt das so?
Kennt ihr ähnliche Sätze?
Hat Oskar einen Grund, sich zu schämen?
Was ist, wenn ein Junge rosa mag und ein Mädchen Maschinen?

Mädchen tragen rosa Sachen.


Jungen tragen blaue Sachen.

Autos sind gut für Jungen.

Mädchen lieben Pferde.

Mädchen können gut kochen.

Jungen können gut rechnen.

2.  Ergänze den Satz:

Mädchen dürfen mögen, was _____.

Junge dürfen mögen, was _____.

3. Male in den Kasten unten, was du am liebsten magst in deinen liebsten Farben.



Name:

Klasse:

Datum:

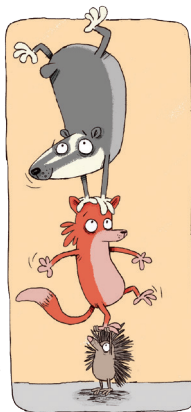
AB 9 – Eine gute Idee

Klaun ist keine gute Idee.

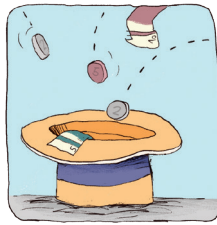
Molly hat eine bessere.

Alle sind zufrieden.

1.  Schau die Bilder an. Lies die Sätze.



1



2



3




4

Die Tiere machen Kunststücke.

Oskar kauft ein neues Rad.

Sie sammeln Geld.

Oskar bekommt das Geld.


2.  Suche dir ein Kind.

Überlegt gemeinsam, warum das eine gute Idee war, und ergänzt den Satz unten. Schaut nach auf Seite 37.



5

Oskar gibt _____

_____. Und alle sind
_____  (nedeirfuz).

Name:

Klasse:

Datum:

AB 10 – Der Hund

Der Hund ist ein Säugetier.
Er stammt vom Wolf ab.
Heute gibt es
viele verschiedene Rassen.
Sie haben oft besondere Aufgaben.

Sie helfen z.B. Blinden,
bewachen uns oder hüten Schafe.
Sie können nicht gut sehen,
aber sehr gut hören.
Sie haben eine besondere Nase
und riechen eine Million Mal besser als der Mensch. Sie
können alles finden.
Hunde sind unsere Freunde.



© Margret Datz

1.  Lies den Text.

2.  Beantworte die Fragen:

Von wem stammt der Hund ab?

Der Hund stammt _____.

Wie viele Rassen gibt es heute?

Heute gibt es _____.

Welche besonderen Aufgaben haben sie?

Sie helfen z. B. _____.

Was können sie nicht gut?

Sie können nicht gut _____.

Was ist besonders an ihrer Nase?

Sie riechen eine Million Mal _____.

3.  Trefft euch im Sitzkreis und berichtet vom Hund.

Jetzt wisst ihr auch, warum Bruno ein so guter Detektiv ist. Schaut nach auf Seite 10.


Vielleicht habt ihr selbst einen Hund.

Name:

Klasse:

Datum:

AB 11 – Spürnasen

 Sei eine Spürnase wie Bruno.
Schau genau hin und finde die sechs Fehler.

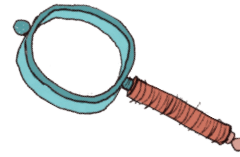



Name:

Klasse:

Datum:

AB 12 – Das Buch für Spürnasen



1.  Gehe auf Spurensuche in deinem Buch und löse die Worträtsel.

Seite 12

Z	C	X	X	A	J	X
F	A	H	R	R	A	D
H	A	S	H	A	Ä	X
B	E	M	A	M	A	Q
S	B	E	S	U	C	H

S	Y	D	Y	Q	Y	E
V	S	T	O	F	F	B
S	T	Ü	C	K	W	W
A	Y	O	B	Q	M	J
S	P	E	I	C	H	E

Seite 22

Seite 30

S	C	H	W	A	N	Z
M	W	K	A	T	Z	E
I	E	P	F	O	T	E
B	K	R	Y	N	R	B
Q	G	J	W	H	M	Z

2.  Vergleiche dein Ergebnis mit einem Kind.